

MERKBLATT

Seite 1 von 3

ÖR 2: Anbau vielfältiger Kulturen im Ackerbau (60 €/ha Ackerland AL)

Förderkriterien:

- mind. **5 Hauptfruchtarten** (HFA) auf der förderfähigen Ackerfläche (AF) ohne Brache
- Jede **Hauptfrucht mind. 10 % bis max. 30%** der AF
- mind. **10 % Leguminosen** oder Leguminosen-Gemenge (Groß- und kleinkörnige Leguminosen)
- **max. 66 % Getreideanteil**
- **Neu: Maismischkulturen gelten ab 2025 als Mais**
- Berechnungsgrundlage: Gesamte Ackerfläche abzüglich der Brachen NC 590/591/849

Wichtig! Folgendes beachten bei der Berechnung:

Anbau von mind. 5 Hauptfruchtarten - Berechnung von Hauptfruchtarten

Folgende **Nutzungscode**s werden zusammengefasst und zählen zu je einer Hauptfrucht (Sammel-NC's):

- **Winterweizen** mit Winterweichweizen (115), Winterhartweizen (112) und Winterremmer (118)
- **Sommerweizen** mit Sommerweichweizen (116), Sommerhartweizen (113) und Sommerremmer (119)
- **Mischkulturen** mit Wintermengengetreide (125), Sommermengengetreide (144), Gemenge Leguminosen/Getreide, Getreide überwiegt (150), Wildäusungsfläche (910), Grassamenvermehrung (912), Wildsamensvermehrung (913), Versuchsflächen (914), Rollrasen (702), Pflanzenmischung mit Hanf (866) und Wildpflanzenmischung zur Energieerzeugung (871)
- **Leguminosenmischkulturen** mit Erbse/Bohne (240), Gemenge Leguminose/Getreide, Leguminose überwiegt (250), Klee-Luzerne-Gemisch (425), Gras-Leguminosen Gemisch, Leguminosen überwiegt (434), Winterhartes Leguminosengemenge (883)
- **Gras und Grünfütterpflanzen** mit Klee gras (422), Ackergras (424), Luzerne-Gras (433), HALM 2-Gewässerschutzstreifen (573), HALM 2 Erosionsschutzstreifen (576)
- Ackerbohnen (220) und Wicken (221)
- **Erbsen** mit Gemüseerbse (210) und Felderbse (211)
- **Mais** mit Silomais (411), Körnermais (171) und Saatmais (919)
- **Rüben** mit Zuckerrüben (603), Futterrüben (413) und Mangold / Rote Beete (639)
- Zuckerhirse (183) und Sudangras (803)
- Sonnenblumen (320) und Topinambur (604)

MERKBLATT

Seite 2 von 3

Jede Hauptfrucht mind. 10 % bis max. 30% der Ackerfläche

- werden mehr als 5 Hauptfruchtarten angebaut, können mehrere Hauptfruchtarten zusammengefasst werden, um auf 10% der AF zu kommen (Bsp.: 20% Weizen, 15% Gerste, 12% Ackerbohne, 25% Mais -> erfüllen jeweils mind. 10% & max. 30%
7 % Hafer, 5 % Klee gras -> werden zusammengefasst (=12 %) weil mehr als 5 Hauptfruchtarten)

Mind. 10 % Leguminosen oder Leguminosen-Gemenge (mind. 50% Leguminosenanteil)

- Groß- und kleinkörnige Leguminosen
- Zur Erfüllung des Kriteriums muss die Leguminose im Gemenge überwiegen (über 50% Gewichtsanteil der Leguminosen-Samen)
- Nachweis über Saatgutbeleg und Rückstellprobe

Leguminosen überwiegt (über Gewichtsanteil 50%), folgende NC verwenden:

- **NC 250** „Gemenge Leguminosen/Getreide, Leguminose überwiegt“
- **NC 434** „Gras-Leguminosen Gemisch, Leguminosen überwiegen“

Leguminosen überwiegt nicht (unter Gewichtsanteil 50%), folgende NC verwenden:

Diese NC's werden **nicht zur Erfüllung des 10 %-Leguminosenanteils** herangezogen.

- NC 150 „Gemenge Leguminosen/Getreide (Getreide überwiegt)“
- **NC 151** „Gemenge Getreide/Leguminose (Getreide überwiegt, mit Mais)“
- NC 422 „Klee gras“ Grasanteil überwiegt
- NC 433 „Luzerne-Gras“ Grasanteil überwiegt
- **NC 251** „Gemenge Leguminose/Getreide (Leguminose überwiegt, mit Mais)“

Max. 66 % Getreideanteil der Ackerfläche

- Maximal 66 % der Ackerfläche dürfen mit Getreide angebaut werden, die restlichen 34 % müssen nicht Getreidekulturen wie z.B. Mais, Leguminosen, Winterraps sein
- **Neu: Maismischkulturen gelten ab 2025 als Mais (NC: 171 Körnermais / NC 411 Silomais / NC 151 Gemenge Getreide/Leguminose / NC 251 Gemenge Leguminose/Getreide (Leguminose überwiegt, mit Mais))**

MERKBLATT

Seite 3 von 3

Berechnungsgrundlage der Förder- und Berechnungsfläche:

- Ackerfläche minus Brache (NC 590, 591, 849) = restliche AF wird zur Erfüllung der oben genannten Punkte herangezogen
- z.B. 100 ha Ackerfläche – 4 ha Brache (NC 590, 591, 849 inkl. ÖR1a, ÖR1b, ÖR1c) = 96 ha AL als
- Welcher Nutzungscode muss angegeben werden, wenn mehrere Kulturen im Jahr auf der Fläche angebaut werden? (z.B. Roggen vor Mais) → Es muss die Hauptkultur angegeben werden die vom 01. Juni bis 15. Juli am Längsten auf der Fläche ist

Berechnungshilfe Vielfältige Kulturen Rechner vom LLH (ohne Gewähr)

<https://llh.hessen.de/unternehmensfuehrung/agrarpolitik-foerderung/halm-2/halm-2-rechner/>

